# Sicherheitsdatenblatt
# EVAPORATOR CLEANER FOAM

**Sicherheitsdatenblatt vom 10/1/2022, Version 9.0**
**Diese Version ersetzt alle früheren Versionen**

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
Kennzeichnung der Mischung:
Handelsname: EVAPORATOR CLEANER FOAM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Empfohlene Verwendung:
Reinigungsschaum für K/A
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Lieferant:
ERRECOM SPA
Via Industriale, 14
Corzano (BS) Italy
Tel. +39 030/9719096
Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:
lab@errecom.it
1.4. Notrufnummer
+39 02-6610-1029 Giftzentrale Niguarda Ca' Granda - Milano - ITALIEN

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):
Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken
2.2. Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme:

Gefahr
Gefahrenhinweise:
H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise:
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Spezielle Vorschriften:
Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren
Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
N.A.
3.2. Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Menge | Name | Identifikationsnummer | Klassifikation |
|---|---|---|---|
| >= 15% - < 20% | Propan | Index-Nummer: 601-003-00-5<br>CAS: 74-98-6<br>EC: 200-827-9<br>REACH No.: 01-2119486944-21-XXXX | 2.2/1A Flam. Gas 1A H220<br>2.5 Press. Gas H280 |
| >= 5% - < 7% | Butan | Index-Nummer: 601-004-00-0<br>CAS: 106-97-8<br>EC: 203-448-7<br>REACH No.: 01-2119474691-32-XXXX | 2.2/1A Flam. Gas 1A H220<br>2.5 Press. Gas H280 |
| >= 2.5% - < 5% | 2-Propanol | Index-Nummer: 603-117-00-0<br>CAS: 67-63-0<br>EC: 200-661-7<br>REACH No.: 01-2119457558-25-XXXX | 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225<br>3.3/2 Eye Irrit. 2 H319<br>3.8/3 STOT SE 3 H336 |
| >= 2.5% - < 5% | Isobutan | Index-Nummer: 601-004-00-0<br>CAS: 75-28-5<br>EC: 200-857-2<br>REACH No.: 01-2119485395-27-XXXX | 2.2/1A Flam. Gas 1A H220<br>2.5 Press. Gas H280 |
| >= 0.5% - < 1% | Ethanol | Index-Nummer: 603-002-00-5<br>CAS: 64-17-5<br>EC: 200-578-6<br>REACH No.: 01-2119457610-43-XXXX | 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225<br>3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 |
| >= 0.25% - < 0.5% | Sodium N-lauroylsarcosinate | CAS: 137-16-6<br>EC: 205-281-5<br>REACH No.: 01-2119527780-39-XXXX | 3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330<br>3.2/2 Skin Irrit. 2 H315<br>3.3/1 Eye Dam. 1 H318 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Nach Hautkontakt:
Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Waschen Sie verunreinigte Kleidung vor ihnen.
Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:
Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.
Nach Einatmen:
Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Information verfügbar.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Behandlung:
Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
CO2 oder Pulverlöscher.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Reinigung:
Lüften Sie den Bereich.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Siehe Unterabschnitt 10.5
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Information nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Propan - CAS: 74-98-6
ACGIH - Anmerkungen: (D, EX) - Asphyxia

Butan - CAS: 106-97-8
ACGIH - STEL: 1000 ppm - Anmerkungen: (EX) - CNS impair

2-Propanol - CAS: 67-63-0
ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 400 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair
AGW - TWA(8h): 500 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 1000 mg/m3, 400 ppm
MAK - TWA(8h): 500 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 1000 mg/m3, 400 ppm
VLA - TWA(8h): 500 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 1000 mg/m3, 400 ppm
VLEP - STEL(15min): 980 mg/m3, 400 ppm
WEL - TWA(8h): 999 mg/m3, 400 ppm - STEL(15min): 1250 mg/m3, 500 ppm
TLV - TWA(8h): 980 mg/m3, 400 ppm - STEL(15min): 1225 mg/m3, 500 ppm
NDS - TWA(8h): 900 mg/m3 - STEL(15min): 1200 mg/m3
NPHV - TWA(8h): 500 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 1000 mg/m3
MV - TWA(8h): 500 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 2000 mg/m3, 800 ppm
GVI - TWA(8h): 999 mg/m3, 400 ppm - STEL(15min): 1250 mg/m3, 500 ppm
TLV (CZ) - TWA(8h): 500 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 1000 mg/m3, 400 ppm
TLV (EST) - TWA(8h): 350 mg/m3, 150 ppm - STEL(15min): 600 mg/m3, 250 ppm

Isobutan - CAS: 75-28-5
ACGIH - STEL: 1000 ppm - Anmerkungen: (EX) - CNS impair

Ethanol - CAS: 64-17-5
ACGIH - STEL: 1000 ppm - Anmerkungen: A3 - URT irr
AGW - TWA(8h): 380 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 1520 mg/m3, 800 ppm
MAK - TWA(8h): 380 mg/m3, 200 ppm - STEL(15min): 1520 mg/m3, 800 ppm
VLA - STEL(15min): 1910 mg/m3, 1000 ppm
VLEP - TWA(8h): 1900 mg/m3, 1000 ppm - STEL(15min): 9500 mg/m3, 5000 ppm
WEL - TWA(8h): 1920 mg/m3, 1000 ppm
TLV (GR) - TWA(8h): 1900 mg/m3, 1000 ppm
GVI - TWA(8h): 1900 mg/m3, 1000 ppm
NDS - TWA(8h): 1900 mg/m3
NPHV - TWA(8h): 960 mg/m3, 500 ppm - STEL(15min): 1920 mg/m3
TLV - TWA(8h): 1000 mg/m3
TLV (CZ) - TWA(8h): 1000 mg/m3, 522 ppm - STEL(15min): 3000 mg/m3, 1566 ppm
TLV (EST) - TWA(8h): 1000 mg/m3, 500 ppm - STEL(15min): 1900 mg/m3, 1000 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

2-Propanol - CAS: 67-63-0
Verbraucher: 26 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 500 mg/m³ - Verbraucher: 89 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 888 mg/kg - Verbraucher: 319 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Ethanol - CAS: 64-17-5
Arbeitnehmer Industrie: 1900 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 950 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 343 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
PNEC-Expositionsgrenzwerte
2-Propanol - CAS: 67-63-0
Ziel: Süßwasser - Wert: 140.9 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 140.9 mg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 552 mg/kg
Ziel: Aquatisch periodische Veröffentlichung - Wert: 140.9 mg/l
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 2251 mg/l
Ziel: Sekundärvergiftung - Wert: 160 mg/kg
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 28 mg/kg
Ethanol - CAS: 64-17-5
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.96 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.79 mg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 36 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 2.9 mg/kg
Ziel: Aquatisch periodische Veröffentlichung - Wert: 2.75 mg/l
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 580 mg/l
Ziel: Sekundärvergiftung - Wert: 0.72 mg/kg
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.63 mg/kg
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Augenschutz:
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich
Hautschutz:
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.
Handschutz:
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.
Atemschutz:
Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich.
Wärmerisiken:
Keine
Kontrollen der Umweltexposition:
Keine
Geeignete technische Massnahmen:
Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| **Eigenschaft** | **Wert** | **Methode:** | **Anmerkungen:** |
|---|---|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig | -- | -- |
| Farbe: | farblos | -- | -- |
| Geruch: | Merkmal | -- | -- |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | duftenden | | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | N.A. | -- | -- |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | N.A. | -- | -- |
| Entzündbarkeit: | N.A. | -- | -- |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | N.A. | -- | -- |
| Flammpunkt: | 0 ° C | -- | -- |
| Selbstentzündungstemperatur: | N.A. | -- | -- |
| Zerfalltemperatur: | N.A. | -- | -- |
| pH: | N.A. | -- | -- |
| Kinematische Viskosität: | N.A. | -- | -- |
| Wasserlöslichkeit: | teilweise | -- | -- |
| Löslichkeit in Öl: | löslich | -- | -- |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | N.A. | -- | -- |
| Dampfdruck: | N.A. | -- | -- |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 0.82 g/mL (+20°C / +68°F) | -- | -- |
| Relative Dampfdichte: | N.A. | -- | -- |
| Partikeleigenschaften: | | | |
| Teilchengröße: | N.A. | -- | -- |

9.2. Sonstige Angaben
Keine weiteren relevanten Informationen

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Oxidationsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Beim Erhitzen oder im Brandfall kann Gase und Dämpfe potenziell gefährlich für die Gesundheit zu veröffentlichen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxikologische Informationen zum Produkt:
a) akute Toxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Propanol - CAS: 67-63-0
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 4710 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte 12800 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 72.6 mg/l - Laufzeit: 4h
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 6290 mg/kg

Ethanol - CAS: 64-17-5
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Maus > 20 mg/l - Laufzeit: 4h

Sodium N-lauroylsarcosinate - CAS: 137-16-6
a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 1 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD Test Guideline 403 - Anmerkungen: Test substance: 35% Remarks: Harmful by inhalation.
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 0.05 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD Test Guideline 403 - Anmerkungen: Test substance: 100% Remarks: Toxic by inhalation.
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Negativ - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD Test Guideline 404 - Anmerkungen: Test substance: 30%
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: OECD Test Guideline 405 - Anmerkungen: Test substance: 30%
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Meerschweinchen Negativ - Quelle: Dir. 67/548/CEE, Annex V, B.6. - Anmerkungen: Test substance: 30%

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: Genotoxizität - Spezies: Salmonella Typhimurium Negativ

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte 30 mg/kg - Quelle: Dir. 67/548/CEE, Annex V, B.7. - Anmerkungen: Exposure Time: 90 days Number of expositions: 1x /day

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Propanol

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC0 - Spezies: Fische 10000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Pimephales promelas

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1400 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Lepomis macrochirus

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 6550 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas

Ethanol

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 11200 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 12300 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Species: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 275 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Species: Chlorella vulgaris

Sodium N-lauroylsarcosinate

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 107 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 203 Species: Danio rerio (zebra fish) semi-static Test substance: 30%

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 29.7 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 202 Species: Daphnia magna (water flea) static Test substance: 30%

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen 79 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201 Species: Desmodesmus subspicatus (green algae) static Test substance: 30%

Endpunkt: EbC50 - Spezies: Algen 39 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201 Species: Desmodesmus subspicatus (green algae) static Test substance: 30%

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Propanol - CAS: 67-63-0

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

Ethanol - CAS: 64-17-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: Löslichkeit in Wasser - Anmerkungen: 1000 - 10000 mg/L

Sodium N-lauroylsarcosinate - CAS: 137-16-6

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: ISO 14593 Method: Directive 67/548/EEC Annex V, C.4.B.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
2-Propanol - CAS: 67-63-0
Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.05
Ethanol - CAS: 64-17-5
Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.350000-
12.4. Mobilität im Boden
N.A.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.
12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
ADR-UN-Nummer: 1950
IATA-Un-Nummer: 1950
IMDG-Un Nummer: 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR-Bezeichnung: AEROSOLS, flammable
IATA-Technische Bezeichnung: Aerosols, flammable
IMDG-Technische Bezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen
ADR-Straßentransport: 2
ADR-Label: 2.1
IATA-Klasse: 2.1
IMDG-Klasse: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe
14.5. Umweltgefahren
IMDG-EMS: F-D, S-U

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): D
IATA-Passagierflugzeug: Y203
IATA-Frachtflugzeug: Y203
IMDG-Technische Bezeichnung: AEROSOLS
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
N.A.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:
Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P3a

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

| **Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie** | **Code** | **Beschreibung** |
|---|---|---|
| Flam. Gas 1A | 2.2/1A | Entzündbare Gas, Kategorie 1A |
| Aerosols 1 | 2.3/1 | Aerosole, Kategorie 1 |
| Press. Gas | 2.5 | Gase unter Druck |
| Flam. Liq. 2 | 2.6/2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |

| | | |
|---|---|---|
| Acute Tox. 2 | 3.1/2/Inhal | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2 |
| Skin Irrit. 2 | 3.2/2 | Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Eye Dam. 1 | 3.3/1 | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | 3.3/2 | Reizung der Augen, Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | 3.8/3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

| **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** | **Einstufungsverfahren** |
|---|---|
| Aerosols 1, H222, H229 | auf der Basis von Prüfdaten |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

| | |
|---|---|
| ADR: | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE: | Schätzung Akuter Toxizität |
| ATEGemisch: | Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische) |
| CAS: | Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society) |
| CLP: | Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung |
| DNEL: | Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) |
| EINECS: | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| GefStoffVO: | Gefahrstoffverordnung |
| GHS: | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| IATA: | Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA) |
| IATA-DGR: | Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA) |
| ICAO: | Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| ICAO-TI: | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| IMDG: | Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code) |
| INCI: | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) |

| | |
|---|---|
| KSt: | Explosions-Koeffizient |
| LC50: | Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation |
| LD50: | Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation |
| PNEC: | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert) |
| RID: | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| STEL: | Grenzwert für Kurzzeitexposition |
| STOT: | Zielorgan-Toxizität |
| TLV: | Arbeitsplatzgrenzwert |
| TWA: | Zeit gemittelte |
| WGK: | Wassergefährdungsklasse |